

devolo Fiber Connect bringt Glasfaseranschluss und Router zusammen

Aachen, 12. November 2020 – Der Glasfaserausbau schreitet zügig voran, doch in vielen Häusern endet die Leitung hinter der ersten Wand. Der ONT (Optical Network Termination, Optischer Netzwerkabschluss) wird dann meist in Hausanschlussraum oder Keller installiert. Das Problem ist die Verbindung zwischen ONT und Router: Ein Ethernetkabel zu legen ist aufwändig und teuer, den Router im Keller zu platzieren ist hingegen schlecht für den WLAN- und DECT-Empfang im Haus. devolo Fiber Connect bringt ONT und Router daher einfach zusammen – über die Stromleitung. Der Aachener Powerline-Pionier präsentiert die neue Lösung auf der virtuellen FTTH Conference am 2. und 3. Dezember 2020 (ffthconference.eu).

devolo Fiber Connect richtet sich besonders an Stadtwerke und City Carrier: Sie möchten ihren Kunden ermöglichen, die Leistungsfähigkeit ihres Anschlusses im ganzen Haus zu nutzen, und zugleich den Installationsaufwand gering halten. Hier hilft die neue Lösung, denn sie lässt sich von jedem Nutzer schnell und einfach installieren. devolo Fiber Connect besteht aus zwei handlichen Adaptern für die Steckdose und funktioniert nach dem Prinzip Plug & Play: Ein Adapter wird in der Nähe des ONT eingesteckt und per Ethernetkabel mit ihm verbunden. Den zweiten Teil der Lösung platziert der Nutzer in einer Steckdose nahe dem Router, verbindet die beiden Geräte ebenfalls per Kabel – fertig. Die Geräte sind bereits vorgepaart und vorkonfiguriert, der Kunde muss keine weiteren Einstellungen vornehmen.

Stabile Basis: millionenfach bewährte devolo-Technologie

Die neue Lösung transportiert das Internetsignal mit bis zu 250 Mbit/s zum Router, unabhängig davon, wo im Haus der Nutzer das Gerät platzieren möchte. Die Basis bildet die neuste Generation der Powerline-Technologie (PLC), die bereits millionenfach in den bewährten Endkundenprodukten des Powerline-Pioniers devolo zum Einsatz kommt. Sie setzt auf den innovativen Standard G.hn, der hohe Bandbreiten und stabile Übertragungen ermöglicht.

Sicher und durchdacht

Da die neue devolo-Lösung vor dem Router eingesetzt wird und damit vor der Firewall des Geräts, hat devolo besonderen Wert auf die Sicherheit gelegt. Spezielle Firmwareeinstellungen sorgen dafür, dass devolo Fiber Connect von außen nicht „sichtbar“ ist, die Geräte kommunizieren ausschließlich miteinander. Dabei ist die Kommunikation per 128 Bit AES-Verschlüsselung abgesichert. Ein weiteres Detail zeigt, dass die Entwickler an alles gedacht haben: Die integrierten Steckdosen mit eingebauten Entstörfiltern in beiden Adaptern sorgen dafür, dass kein elektrischer Anschluss verloren geht.

Konzept und Technologie von devolo Fiber Connect präsentiert devolo auf der FTTH Conference, die am 2. und 3. Dezember 2020 online stattfindet. Neben der neuen Lösung erläutert devolo zudem weitere Ansätze, mit denen sich die Lücke zwischen ONT und Router schließen lässt – etwa über Telefonleitung oder Koaxialkabel.

Pressekontakt

devolo AG
Michael Küppers
Charlottenburger Allee 67
52068 Aachen
T: +49 241 18279-516
michael.kueppers@devolo.de

Diesen Text und aktuelle Produktabbildungen finden Sie auch im Pressebereich unter www.devolo.de.

Über devolo

devolo sorgt für smarte Vernetzung und inspiriert Privatkunden sowie Unternehmen, die Möglichkeiten unserer digitalen Welt zu nutzen. Millionenfach bewährte Heimvernetzungslösungen von devolo bringen Highspeed-Internet und perfektes Mesh-WLAN in jeden Winkel von Haus und Wohnung – ganz einfach über das Stromnetz. Im professionellen Bereich wird mit devolo die Vision des umfassend vernetzten Internet of Things Realität. Ob in Industrieprojekten oder in der sich wandelnden Energiebranche: Wo hoch sichere, leistungsstarke Datenkommunikation gefragt ist, setzen Partner auf devolo. Das Unternehmen wurde 2002 gegründet und ist mit eigenen Niederlassungen sowie über Partner in 19 Ländern vertreten.